

Sachlage:

- 1) Nach § 3 des Straßenreinigungsgesetzes NRW (StrReinG NRW) erheben die Gemeinden von den Eigentümern der durch die Straße erschlossenen Grundstücke als Gegenleistung für die Kosten der Straßenreinigung eine Benutzungsgebühr nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes.
- 2) Die Festlegung der Höhe des auf das Allgemeininteresse entfallenden Kostenanteils liegt im Ermessen des Ortsgesetzgebers. Hierbei ist den örtlichen Verhältnissen, insbesondere dem Verhältnis zwischen Anliegerstraßen und Straßen, die nicht nur dem Anliegerverkehr dienen, Rechnung zu tragen.

Im Rahmen der Beschlussfassung über den Haushaltssanierungsplan 2012 bis 2021 wurde der öffentliche Anteil beim Gebührenhaushalt Straßenreinigung/Winterdienst ab 2013 durch Ratsbeschluss auf 10 % festgesetzt.

- 3) Die Verwaltung hat den Kostenaufwand für den Zeitraum 01.01. – 31.12.2016 auf der Grundlage der zuletzt abgerechneten 5 Haushaltsjahre ermittelt und für die jeweilige Reinigungsart einen 90 %igen Kostendeckungsgrad zu Grunde gelegt.
- 4) **Erläuterungen zu den einzelnen Gebührenarten:**

a) 3 x jährliche Sommerreinigung:

Die 3 x jährliche Sommerreinigung der Fahrbahnen seitens der Stadt Monschau erfolgt ausschließlich entlang der Hauptverkehrsstraßen in den Orten sowie im Gewerbegebiet Imgenbroich. In allen übrigen Bereichen – mit Ausnahme des Kernbereichs der Altstadt Monschau – wurde die Pflicht zur Sommerreinigung auf die Anlieger übertragen.

Die Gebührenkalkulation 2016 weist gebührenpflichtige Kosten in Höhe von 13.806,57 € aus. Unter Berücksichtigung der **Unterdeckung** aus dem Jahr **2014** in Höhe von 360 € ergibt sich ein umlagefähiger Aufwand von 14.166,57 €, der auf 31.416 Veranlagungsmeter zu verteilen ist. Daraus ergibt sich ein **Gebührensatz von 0,45 €/Meter Straßenfront.**

Die höheren Aufwendungen sind auf die gestiegenen Personalkosten (Verrechnungstundensatz Bauhofmitarbeiter) und einen aktualisierten Stundensatz für den Fahrzeugeinsatz des Bauhofes (bisher 9 €; ab 2016 = 12 €/ Pritschenwagen) zurückzuführen.

b) Tägliche Reinigung im Kernbereich der Altstadt Monschau:

Die Reinigung des Kernbereichs in der Altstadt Monschau ist satzungsrechtlich in zwei Reinigungsperioden unterteilt. In der Zeit vom 01.04. bis 31.10. wird dieser Bereich täglich, in der übrigen Jahreszeit wöchentlich gereinigt.

Durch den Einsatz eines Abfallsaugers hat sich eine deutliche Reduzierung des Gebührensatzes ergeben.

Die Gebührenkalkulation 2016 weist umlagefähige Kosten in Höhe von 7.384,26 € aus. Dies bedeutet gegenüber der Kalkulation 2015 (7.344,75 €) nur eine geringfügige Erhöhung.

Unter Berücksichtigung der jeweiligen Über-/ Unterdeckung in den Jahren 2013/ 2014 verbleibt ein gebührenpflichtiger Aufwand von 7.313,35 €. Bei 2.632 Veranlagungsmeter ergibt das einen Gebührensatz von 2,78 €/Meter Straßenfront.

c) Winterwartung Straßen:

Die Kalkulation für den Winterdienst auf den Straßen beruht auf den durchschnittlichen Aufwendungen der letzten 5 abgerechneten Winterperioden.

Der Gesamtaufwand für die Kalkulation 2016 beträgt 278.021 €. Dies bedeutet gegenüber der Kalkulation 2015 eine Steigerung um rd. 10.000 € bzw. 3,7 %.

Die Betriebsabrechnung für das Jahr **2014** weist eine Überdeckung in Höhe von **53.773 €** aus.

Darüber hinaus ist aus der Betriebsabrechnung **2013** noch eine Unterdeckung von **54.911 €** (67 % von 81.957€) zu berücksichtigen.

Da die Über-/Unterdeckungen der beiden vorangegangenen Jahre sich beinahe kompensieren, schlägt die Verwaltung in Abweichung von dem im vergangenen Jahr gefassten „Grundsatzbeschluss“ vor, diese vollständig in die Gebührenkalkulation 2016 „einfließen“ zu lassen.

Demzufolge weist die Kalkulation 2016 einen gebührenpflichtigen Aufwand von 222.088,47 € aus, der auf 164.364 Veranlagungsmeter zu verteilen ist. Daraus errechnet sich ein Gebührensatz von **1,3512 €/Meter Straßenfront**.

Die Verwaltung schlägt hier vor, den Gebührensatz im kommenden Jahr bei **1,34 €/Meter Straßenfront** (unverändert) zu belassen.

d) Winterwartung Gehwege:

Auch hier wird für die Kalkulation ein Durchschnittswert auf der Grundlage der letzten 5 abgerechneten Winterdienstperioden gebildet.

Der ermittelte Gesamtaufwand (60.983 €) ist gegenüber dem Vorjahr (71.544 €) deutlich gesunken (- 10.561 €). Insoweit setzt sich hier der „Abwärtstrend“ der vergangenen Jahre fort.

Aus der nachstehenden Tabelle ist die extreme Schwankungsbreite dieser Gebührenart ersichtlich.

2011	2012	2013	2014	2015
1,89 €	2,12 €	1,39 €	0,89 €	0,89 €

Aufgrund der erheblichen „Überdeckungen“ in den Jahren 2011 und 2012 steht aus dem Jahr 2012 noch ein Überschuss von 19.752 € zur Verfügung.

Dieser ist gem. § 6 (2) KAG zwingend im kommenden Jahr bei der Gebührenkalkulation zu berücksichtigen.

Während die Betriebsabrechnung 2013 einen relativ geringen Überschuss 1.446,45 € ausweist, ergibt sich aus der aktuellen Betriebsabrechnung 2014 wiederum ein „satter“ Überschuss von 20.928 € aus.

[4]

Aufgrund der deutlichen Gebührensenkung im kommenden Jahr schlägt die Verwaltung vor, den Überschuss aus 2013/2014 als „Rücklage“ zur Stabilisierung des Gebührensatzes in den Haushaltsjahren 2017/2018 vorzuhalten. Dabei gilt es zu bedenken, dass der Gebührensatz 2016 ohne die berücksichtigte „Überdeckung“ 1,10 € betragen würde.

Die Gebührenkalkulation 2016 weist (nach Abzug der Überdeckung) einen gebührenpflichtigen Aufwand von 31.395 € aus, der auf 46.396 Veranlagungsmeter zu verteilen ist.

Danach ergibt sich ein Gebührensatz von **0,68 €/Meter** Straßenfront.

e) Auswirkungen der neuen Gebührensätze auf ein Mustergrundstück mit einer Straßenfront von 25 Meter:

Reinigungsart	2015	2016	Erhöhung/Senkung
3 x jährlich	0,39 €	0,45 €	0,06 €
Mustergrundstück (25 m)	9,75 €	11,25 €	+ 1,50 €
Kernbereich Altstadt	2,70 €	2,78 €	0,08 €
Mustergrundstück (25 m)	67,50 €	69,25 €	+ 2,00 €
Winterwartung Fahrbahn	1,34 €	1,34 €	0,00 €
Mustergrundstück (25 m)	33,50 €	33,50 €	0,00 €
Winterwartung Gehwege	0,89 €	0,68 €	- 0,21 €
Mustergrundstück (25 m)	22,25 €	17,00 €	- 5,25 €

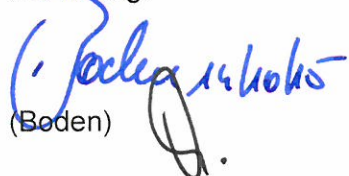
Rechtslage:

Der Rat der Stadt Monschau ist gemäß § 41 Abs. 1 Buchstaben f) und i) GO NRW in Verbindung mit § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Monschau zuständig für die satzungsmäßige Festsetzung allgemein geltender öffentlicher Abgaben. Eine Vorberatung durch den Haupt- und Finanzausschuss erfolgt gemäß § 15 Abs. 1.1 der Hauptsatzung der Stadt Monschau.

Finanzielle Auswirkungen:

Die verwaltungsseitig vorgeschlagene Festsetzung der Gebührensätze für den Zeitraum 01.01. – 31.12.2016 gewährleistet auf der Grundlage einer sachgerechten, den derzeitigen Erkenntnissen und Bewertungsgrundlagen entsprechenden Kalkulation eine 90 %ige Kostendeckung im Gebührenhaushalt.

Im Auftrag:


(Boden)

Anlage 1: Gebührenkalkulation für den Zeitraum 01.01. – 31.12.2016
Anlage 2: Betriebskostenabrechnung 2014
Anlage 3: 19. Änderungssatzung der Gebührensatzung

**Gebührenkalkulation 2016
Straßenreinigungsgebühren**

1. Sommerreinigung

1.1 Gebührenkalkulation für die 3x-jährliche Sommerreinigung

Ortsteil	Straßen- schlüssel	Straßen- bezeichnung	Reinigungs- meter	außerhalb	Veranlagungs- meter 2016
Monschau	8004	Austraße	334	170	120
	8023	Laufenstraße (Am Wiesenthal bis Senfmühle)	688	0	584
	8025	St.-Vither-Straße	435	300	198
	8039	Stadtstraße (tlw.)	175	0	168
	8051	Herbert-Isaac-Straße	1.112	290	727
Höfen	8218	Mühlenweg (K 25)	435	0	392
	8235	Hauptstraße (B 258)	3.640	0	3.371
Imgenbroich	8311	Grünentalstraße (K 21)	1.024	28	1.963
	8315	Hengstbrüchelchen (K 16)	1.170	0	1.041
	8316	Hans-Georg-Weiss-Straße	1.685	0	1.604
	8317	Karweg	145	0	265
	8327	Trierer Straße (B 258)	2.354	320	1.878
	8335	Am Handwerkerzentrum	1.225	0	1.446
	8342	Auf Beuel	232	0	232
Kalterherberg	8125	Malmedyer Straße (B399)	1.470	0	1.467
	8127	Monschauer Straße (B 399)	1.420	0	1.418
Konzen	8409	Blumgasse (L 106)	1.010	0	2.086
	8410	Breitestraße (K 20)	1.320	0	1.293
	8428	Trierer Straße (B 258)	3.560	215	2.452
Mützenich	8456	Eupener Straße (L 214)	2.673	720	3.523
	8468	Kirschensteinweg (K 16)	155	0	242
	8475	Schiffenborn (L 106)	2.195	0	2.081
Rohren	8268	Retzstraße (K 26)	1.756	33	1.727
	8272	Dröft (K 26)	1.360	0	1.138
<u>Gesamt:</u>			30.213	1.906	31.416

Berechnung des Gebührensatzes 2016:

A) Reinigung durch Großkehrmaschine:
 $30,213 \text{ km} \times 22,95 \text{ € / km} + 19\% \text{ MwSt} = 825,13 \text{ €}$

B) Entsorgung Kehrgut:
 Containergestellung: 85,00 € + 19 % MwSt. = 101,15 €
 Deponieentgelt: 4,5 t x 72,80 €/t + 19 % MwSt. = 389,84 €

C) Ermittlung Bauhofkosten:
 Für Vor- und Nacharbeiten werden folgende Stunden eines Bauhofmitarbeiters zu Grunde gelegt:

Ortsteil	Ansatz	Stunden Vor- und Nacharbeit		
Monschau	1 * 7,8 h	7,80		
Höfen	1 * 7,8 h	7,80		
Imgenbroich	2 * 7,8 h	15,60		
Kalterherberg	1 * 7,8 h	7,80		
Konzen	2 * 7,8 h	15,60		
Mützenich	2 * 7,8 h	15,60		
Rohren	1 * 7,8 h	7,80		
Gesamt:		78,00	voraussichtlicher Stundenlohn*	Gesamtkosten Bauhof
			34,40 €	2.683,20 €

*Verrechnungsstundensatz 2014: 32,75 € + 5 % Erhöhung
 Verrechnungssatz Fahrzeuge: 12 €/Stunde (Pritschenwagen)
 Einsatz Fahrzeuge: 10 Tage x 4 Stunden x 12 € = 480,00 €

Gesamtkosten pro Reinigung = 4.479,32 €

zuzüglich ILV Personalaufwendungen bei dem Produkt 12-545-01: $(29.356 \text{ €} \times 10\% : 3) = 978,53 \text{ €}$

Kosten für 1 malige Sommerreinigung = 5.457,85 €

E) Berechnung des Gebührensatzes:

Reinigungsmeter insgesamt:	30.213		
abzüglich RM außerhalb geschlossener Ortschaften:	1.906		
ergeben umlagefähige Meter:	28.307		
umlagefähige Kosten für die Sommerreinigung:	93,69%	=	5.113,54 €

Der Gebührenmaßstab beträgt **90,00 %** der umlagefähigen Kosten
 für die Sommerreinigung = 4.602,19 €
 bei 3 x jährlicher Sommerreinigung = 13.806,57 €

gebührenpflichtige Kosten 2015: 13.806,57 €

zuzüglich **Unterdeckung** aus dem Gebührenhaushalt 2014 = 360,00 €
 verbleiben gebührenpflichtige Kosten: **14.166,57 €**

diese werden auf 31.416 Veranlagungsmeter umgelegt: 0,4509 €

2. Gebührenkalkulation für die tägliche Altstadtreinigung im Kernbereich

Ortsteil	Straßen-schlüssel	Straßenbezeichnung	VAM 2016	Bemerkung
Monschau	8039	Stadtstraße	430	Neu: Auf den Planken 11
	8032	Rurstraße	213	
	8026	Markt	61	
	8004	Austraße	218	Markt bis PP Austraße
	8010	Eschbachstraße	303	Stehlings bis Brücke
	8023	Laufenstraße	1.407	Richter`s Eck bis Kuhpfad / Am Wiesenthal
<u>Gesamt:</u>			<u>2.632</u>	

Berechnung des Gebührensatzes 2016:

A) Ermittlung Bauhofkosten:

Zusammenstellung Personalkosten:

Die Altstadtreinigung lässt sich in 2 Reinigungsperioden unterteilen: In der Zeit vom 01.04. - 31.10. wird die Altstadt von 1 Bauhofmitarbeiter **täglich** gereinigt.

30 Wochen * 39,00 Arbeitsstunden (150 Tage): 1.170,00 Stunden

In der Zeit vom 01.11. - 31.03. wird die Altstadt von einem Bauhofmitarbeiter **wöchentlich** gereinigt (22 Wochen abzügl. 6 Wochen Winterdiensteinsatz)

16 Wochen * 7,8 Arbeitsstunden 124,80 Stunden

Gesamtarbeitsstunden der Bauhofmitarbeiter für die Altstadtreinigung:

1.294,80

Verrechnungsstunde Bauhofmitarbeiter 2016*:

34,40 €

*Verrechnungssstundensatz 2014: 32,75 € + 5 % Erhöhung

Gesamtkosten Bauhofmitarbeiter:

44.541,12 €

Betriebs- und Unterhaltungskosten des Abfallsaugers:

Während der Altstadtreinigung ist der Abfallsauger wie folgt in Betrieb:

01.04. - 31.10. = 150 Tage

01.11. - 31.03. = 16 Tage

166 Einsatztage * 7,8h/Tag * 9,00€/h =

11.653,20 €

Kalkulatorische Abschreibung: (10 % von 21.688 € - AW -)

2.169,00 €

Kalkulatorische Zinsen: (4,5 % von 15.182 € -RBW -)

683,00 €

A) Aufwand Personal/Geräte :

59.046,32 €

B) Kosten Abfallbeseitigung:

Abfuhrergeld für 10m³ Container: (8 x 101,15 €) 809,20 €
Deponieentgelt: 16 Tonnen x 177,92 € 2.846,72 €

B) Aufwand Abfallbeseitigung: 3.655,92 €

Kosten für die tägliche Reinigung der Altstadt im Kernbereich: 62.702,24 €

zuzüglich ILV Personalaufwendungen bei dem Produkt: 12-545-01 (29.356 € x 10 % Anteil) 2.935,60 €

65.637,84 €

davon entfallen 87,5 % auf den Fremdenverkehr = 57.433,11 €

und 12,5 % auf die Straßenreinigung

(umlagefähige Kosten)=

8.204,73 €

Der Gebührenmaßstab beträgt **90,00 %** der umlagefähigen Kosten

für die tägliche Altstadtreinigung =

7.384,26 €

abzüglich restl. **Überdeckung** aus dem Gebührenhaushalt 2013:

370,91 €

zuzüglich **Unterdeckung** aus dem Gebührenhaushalt 2014:

300,00 €

gebührenpflichtige Kosten 2016

7.313,35 €

werden auf 2.632 Veranlagungsmeter umgelegt:

2,78 €

B. Winterwartung

1. Gebührenkalkulation für den Winterdienst - Straßen

A) Kostenübersicht in den vergangenen 5 Jahren:

Art des Aufwandes	2010	2011	2012	2013	2014	Gesamtaufwand 2010 - 2014	Berechnungsgrundlage 2016
Personalaufwand	39.284 €	29.790 €	- €	- €	- €	69.074 €	13.815 €
Unterhaltung Fahrzeuge und Geräte	12.424 €	11.556 €	- €	- €	- €	23.980 €	4.796 €
Streumittel (90%)	61.864 €	26.274 €	33.128 €	50.870 €	19.364 €	191.500 €	38.300 €
LB Straßen NRW	60.051 €	42.468 €	46.535 €	61.249 €	28.172 €	238.475 €	47.695 €
Firmeneinsatz	244.898 €	56.377 €	73.071 €	151.104 €	82.520 €	607.970 €	121.594 €
Einsatz Bauhof Personal/Fahrzeuge	- €	- €	34.293 €	55.236 €	24.689 €	114.218 €	22.844 €
Bewirtschaftung/Unterhaltung Salzsilos	- €	- €	- €	332 €	3.435 €	3.767 €	1.000 €
Ersatzteile/Reparaturen WD-Geräte	- €	- €	- €	1.123 €	449 €	1.572 €	1.000 €
Gesamtkosten WD -Straßen-	418.521 €	166.465 €	187.027 €	319.914 €	158.629 €	1.250.556 €	251.043 €

*Sockelbetrag

B) Ermittlung des Gesamtaufwandes Winterdienst - Straßen

Berechnungsgrundlage 2016 (s. o.)	251.043 €
ILV: Personalaufwendungen Produkt 12-545-01 (55 % von 29.356)	16.146 €
Haftpflichtversicherung (80 % von 3.778 €)	3.023 €
kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens (AV)	5.744 €
kalkulatorische Zinsen (4,5 % vom Restbuchwert des AV)	2.065 €

Gesamtaufwand:

278.021 €

D) Berechnung des Gebührensatzes:

Reinigungsmeter insgesamt:	186.137
abzüglich Veranlagungsmeter 2016 insgesamt:	164.364
ergeben Reinigungsmeter Außenbereich (nicht gebührenpflichtig):	21.773

umlagefähige Kosten für den Winterdienst -Straßen: 88,30% = 245.500 €

Der Gebührenmaßstab beträgt 90,00 % der umlagefähigen Kosten	220.950,05 €
zuzügl. 67 % Unterdeckung aus dem Gebührenhaushalt 2013:	54.911,42 €
abzüglich Überdeckung aus dem Gebührenhaushalt 2014:	53.773,00 €

gebührenpflichtiger Aufwand

222.088,47 €

werden auf 164.364 Veranlagungsmeter umgelegt:

1,35 €

2. Gebührenkalkulation für den Winterdienst - Gehwege

Ortsteil	Straßen- schlüssel	Straßen- bezeichnung	Reinigungs- meter	außerhalb geschl. Ortsschaften	Veranlagungs- meter 2016
Monschau	8023	Laufenstraße	1.064	233	1.366
	8025	St.-Vither-Straße	230	133	198
	8051	Herbert-Isaac-Straße -neu-	546	134	727
	8043	Walter-Scheibler-Straße	1.310		1.881
Höfen	8235	Hauptstraße (B 258)	3.640		3.371
	8218	Mühlenweg (K 25)	215		384
	8223	Schmiedegasse	296		443
	8225	Triftstraße	1.427		2.878
Imgenbroich	8327	Trierer Straße (B 258)	2.354	320	1.927
	8316	Hans-Georg-Weiß-Str.	955		1.677
	8342	Auf Beuel	118		232
	8311	Grünentalstraße -beiseitig bis Erlenweg-	1.024	28	1.871
	8315	Hengstbrüchelchen	1.170		965
	8324	Schulstraße	186		404
	8134	Eisenborner Straße	1.170		2.295
Kalterherberg	8127	Monschauer Straße (B 399)	1.420		1.418
	8125	Malmedyer Straße (B 399)	1.470		1.460
	8120	Arnoldystraße (K 25) bis Kuhlengasse	750		1.362
	8108	Bahnhofstraße (L 106)	1.030		1.743
	8126	Messeweg (L 106)	3.346		3.214
	8428	Trierer Straße (B 258)	3.560	1055	2.428
Konzen	8409	Blumgasse (L 106)	1.010		2.173
	8410	Breitestraße (K 20)	655		1.251
	8426	Konrad-Adenauer-Straße	90		153
	8414	Hatzevennstraße (L106)	524	15	927
	8456	Eupener Straße (L 214)	2.673	720	3.436
Mützenich	8468	Kirchensteinweg (K 16)	155		242
	8475	Schiffenborn (L 106)	2.195		2.096
	8457	Gustengasse	525		1.002
	8272	Dröft	1.360		1.166
Rohren	8268	Retzstraße	1.756	33	1.706
	<u>Gesamt:</u>			<u>38.224</u>	<u>2.671</u>

A) Kostenübersicht in den vergangenen 5 Jahren:

Art des Aufwandes	2010	2011	2012	2013	2014	Gesamtaufwand 2010 - 2014	Berechnungsgrundlage 2016
Bauhofpersonal	19.144 €	2.200 €	- €	- €	- €	21.344 €	4.269 €
Unterhaltung Fahrzeuge und Geräte	4.914 €	4.730 €	- €	- €	- €	9.644 €	1.929 €
Streumittel (10%)	6.873 €	2.919 €	3.681 €	5.652 €	2.152 €	21.277 €	4.255 €
Firmeneinsatz	63.720 €	18.091 €	20.290 €	33.738 €	21.667 €	157.506 €	31.501 €
Einsatz Bauhof Personal/Fahrzeuge	- €	- €	9.672 €	23.038 €	10.212 €	42.922 €	8.584 €
Gesamtkosten WD -Gehwege-	94.651 €	27.940 €	33.643 €	62.427 €	34.031 €	252.692 €	50.538 €

B) Ermittlung des Gesamtaufwandes Winterdienst - Gehwege

Berechnungsgrundlage 2016 (s.o.)	50.538 €
ILV: Personalaufwendungen Produkt 12-545-01 (25 % von 29.356 €)	7.339 €
Haftpflichtversicherung (20 % von 3.779 €)	756 €
kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens (AV)	1.963 €
kalkulatorische Zinsen (4,5 % vom Restbuchwert des AV)	504 €

Gesamtaufwand: 61.100 €

C) Berechnung des Gebührensatzes:

Reinigungsmeter insgesamt:	38.224
davon ausserhalb:	2.671
Gebührenpflichtig:	46.396

umlagefähige Kosten für den Winterdienst Gehwege (93,01 %) 56.830 €

Der Gebührenmaßstab beträgt 90 % der umlagefähige Kosten: 51.147 €
restliche 50 % Überdeckung aus dem Gebührenhaushalt 2012: 19.752 €

kalkulierte gebührenpflichtige Kosten 2016 : 31.395 €

werden auf 46.396 Veranlagungsmeter 2016 umgelegt: 0,68 €

**Auswirkung der neuen Gebührensätze auf ein Mustergrundstück mit
einer Straßenfront von 25m Länge**

Reinigungsart						Erhöhung Senkung
	2012	2013	2014	2015	2016	
Sommerreinigung Grundpreis	0,33 €	0,39 €	0,39 €	0,39 €	0,45 €	
Kosten Mustergrundstück	8,25 €	9,75 €	9,75 €	9,75 €	11,25 €	15,38%
Altstadtreinigung Kosten	4,42 €	4,38 €	2,59 €	2,70 €	2,78 €	
Mustergrundstück	110,50 €	109,50 €	64,75 €	67,50 €	69,50 €	2,96%
Winterwartung Straße Kosten	1,75 €	1,37 €	1,09 €	1,34 €	1,34 €	
Mustergrundstück	43,75 €	34,25 €	27,25 €	33,50 €	33,50 €	0,00%
Winterwart. Gehwege Kosten	2,12 €	1,39 €	0,89 €	0,89 €	0,68 €	
Mustergrundstück	53,00 €	34,75 €	22,25 €	22,25 €	17,00 €	-23,60%

Anlage 2

Betriebsabrechnung Straßenreinigung / Winterdienst 2014

Bezeichnung	Sommerreinigung			
	<u>Aufwand</u>			
	3x-jährliche Sommerreinigung		Reinigung Altstadt	
	Kalkulation 2014	Rechnungsergebnis 2014	Kalkulation 2014	Rechnungsergebnis 2014
Großkehrmaschine	2.411 €	2.217 €	0 €	0 €
Entsorgung Kehrgut	1.040 €	1.353 €	0 €	0 €
Abfallbeseitigung	0 €	0 €	3.608 €	3.656 €
Einsatz städt. Fahrzeug	1.080 €	1.080 €	14.993 €	14.993 €
Erstattung Bauhofkosten	7.179 €	7.664 €	39.724 €	42.405 €
Aufwand:	11.710 €	12.314 €	58.326 €	61.054 €
Verwaltungskosten:	2.778 €	2.778 €	2.778 €	2.778 €
Gesamtaufwand:	14.488 €	15.092 €	61.104 €	63.832 €
davon umlagefähig: 94,80 %	13.734 €	14.307 €		
davon umlagefähig: 12,5 %			7.638 €	7.979 €
Gebührenmaßstab: (90,00%)	12.361 €	12.876 €	6.874 €	7.181 €
abzügl. Überdeckung 2012	-334 €	-334 €	-155 €	-155 €
Gebührenpfl. Aufwand:	12.027 €	12.542 €	6.719 €	7.026 €

Bezeichnung	Winterdienst			
	<u>Aufwand</u>			
	Straßen		Gehwege	
	Kalkulation 2014	Rechnungsergebnis 2014	Kalkulation 2014	Rechnungsergebnis 2014
Unterh. Fahrzeuge/Geräte	11.452 €	2.603 €	3.973 €	1.604 €
Streumittel	33.937 €	19.364 €	5.151 €	2.152 €
Firmeneinsatz	96.977 €	82.520 €	36.858 €	21.667 €
Haftpflichtversicherung	3.023 €	3.023 €	756 €	756 €
Kalk. Abschreibung	7.227 €	7.227 €	4.021 €	4.021 €
Kalk. Verzinsung	2.230 €	2.230 €	1.119 €	1.119 €
Landesbetrieb Straßen NRW	49.685 €	28.172 €	0 €	0 €
Erstattung Bauhofkosten	29.925 €	22.086 €	11.591 €	8.608 €
Aufwand:	234.456 €	167.225 €	63.469 €	39.927 €
Verwaltungskosten:	15.278 €	15.278 €	6.945 €	6.945 €
Gesamtaufwand:	249.734 €	182.503 €	70.414 €	46.872 €
davon umlagefähig: 87,84%	219.366 €	160.311 €		
davon umlagefähig: 100 %			70.414 €	46.872 €
Gebührenmaßstab (90,00%)	197.430 €	144.280 €	63.373 €	42.185 €
abzügl. 50% Überdeck. 2012	-19.471 €	-19.471 €	-22.272 €	-22.272 €
Gebührenpfl. Aufwand:	177.959 €	124.809 €	41.101 €	19.913 €

Gesamtübersicht

Bezeichnung	Ertrag		Aufwand		(+) <u>Überdeckung</u> (-) <u>Unterdeckung</u>
	Kalkulation 2014	Rechnungs- ergebnis 2014	Kalkulation 2014	Rechnungs- ergebnis 2014	
3x-jährliche Sommerreinigung	12.059 €	12.182 €	12.027 €	12.542 €	-360 €
Reinigung Altstadt	6.695 €	6.726 €	6.719 €	7.026 €	-300 €
Winterdienst - Straßen	178.228 €	178.582 €	177.959 €	124.809 €	53.773 €
Winterdienst - Gehwege	41.041 €	40.841 €	41.101 €	19.913 €	20.928 €
Kalkulation:	238.023 €		237.806 €		
Ergebnis:		<u>238.331 €</u>		<u>164.290 €</u>	<u>74.041 €</u>

**19. S a t z u n g v o m
zur Änderung der Satzung der Stadt Monschau
über die Straßenreinigung
und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
vom 12. Dezember 1996**

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 in Verbindung mit § 41 Abs. 1 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in Verbindung mit §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (Straßenreinigungsgesetz NRW) vom 18.12.1975 (GV NRW S. 706) - SGV NRW 2061 - und der §§ 4, 6 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712), alle in der zur Zeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Monschau in seiner Sitzung am 24.11.2015 nachstehende 19. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Monschau über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren beschlossen:

§ 1

§ 6 Gebührenmaßstab und Gebührensatz

Abs. 4 wird wie folgt geändert:

Die Benutzungsgebühren betragen je Meter Grundstücksbreite (Frontlänge) für die

- | | | |
|----|---|-----------|
| a) | Sommerreinigung der Fahrbahnen einschließlich Gehwege | |
| | • bei 3 x jährlicher Reinigung | 0,45 Euro |
| | • bei täglicher Reinigung in den Monaten April bis Oktober und wöchentlicher Reinigung in den übrigen Monaten | 2,78 Euro |
| c) | Winterwartung der Gehwege | 0,68 Euro |

§ 2

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Die vorstehende 19. Satzung vom ... 2015 zur Änderung der Satzung der Stadt Monschau über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 12.12.1996 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, es würde geltend gemacht, dass

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren nicht durchgeführt wurde,
- b) die Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden ist,
- c) der Bürgermeister den Beschluss vorher beanstandet hat
oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden ist, die den Mangel ergibt.

Monschau, den

Margareta Ritter
Bürgermeisterin